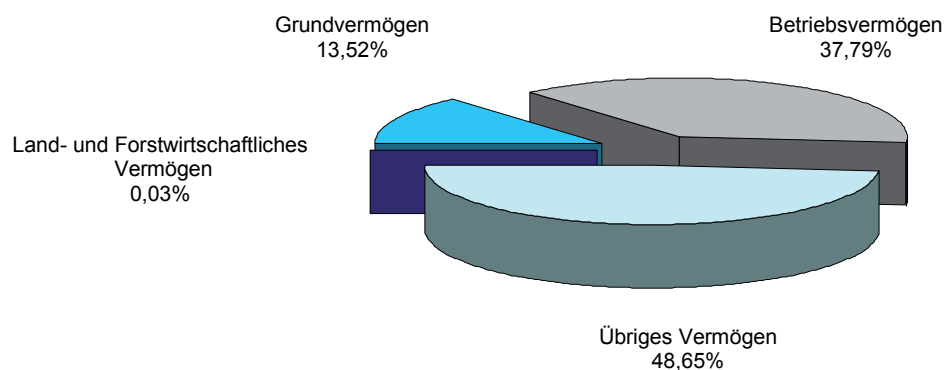


Erben und Schenken in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008

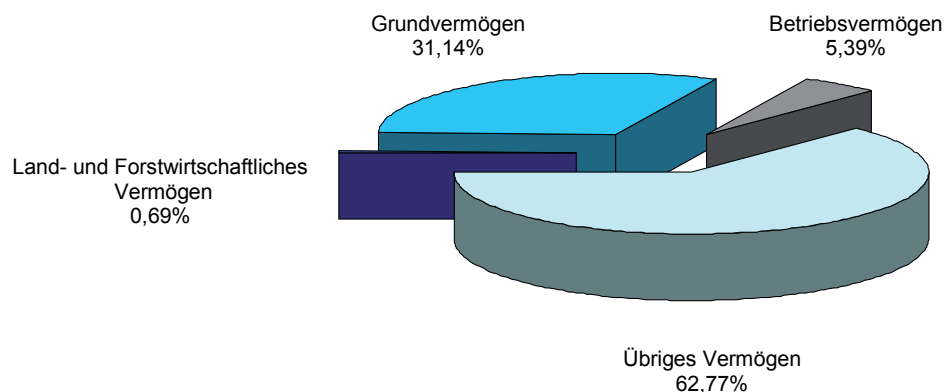
– Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik –

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein

Hamburg



Schleswig-Holstein



Vorbemerkungen	4
Methodische Erläuterungen	4
Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer	5
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung	6
Übersicht der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2008	7
Erhebungsvordrucke	28

Tabellen

Hamburg

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Schleswig-Holstein

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	20
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	21
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	22
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	23
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	24
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	25
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	26
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	27

Abbildungen

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008	1
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2008	7

Hamburg

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008	8
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008	8
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008	10
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008	10

Schleswig-Holstein

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008	9
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008	9
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008	11
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2008 für Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Angaben

- Bezeichnung der Statistik: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: 5-jährlich (erstmalig 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.
- Erhebungseinheit: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- Rechtsgrundlage: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Zweck und Ziele

- Erhebungsinhalte: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Zweck der Statistik: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Informationen über Verteilungsfragen, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie als Grundlage bei geplanten Steuerrechtsänderungen.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Erhebungsmethodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

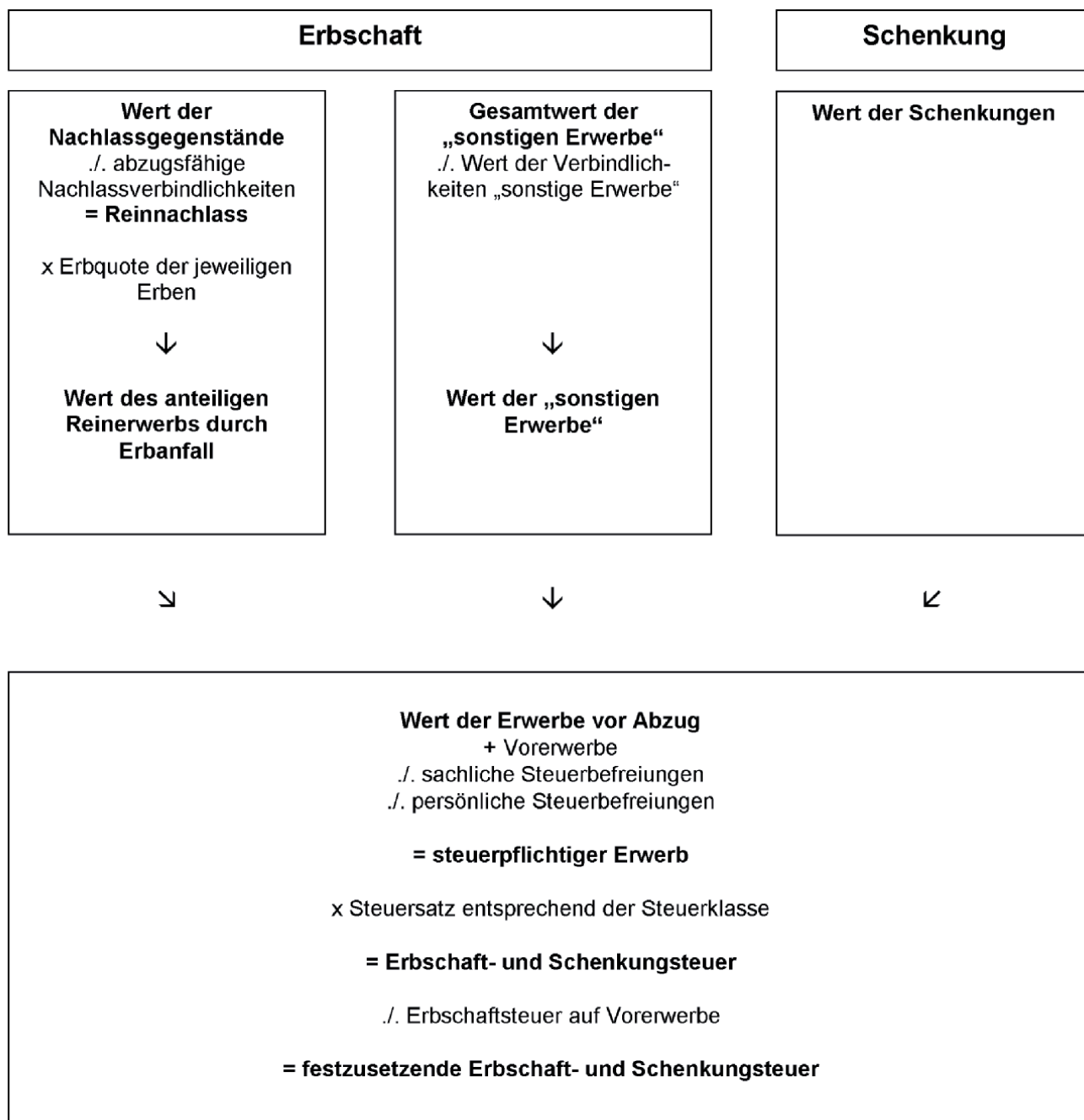
Genauigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen mit sehr hoher Qualität, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- Fehlerquellen: Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Aktualität

- Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftssteuer,property=file.pdf>

Begriffserläuterungen

Erbanfall

Mit dem Tode einer Person geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem. Dieser Erwerb ist steuerpflichtig.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser anteilig auf die Erben hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat und so weiter).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Steuerpflichtiger Erwerb

Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro nach unten abgerundet.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Gilt für den gesamten Vermögensanfall, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes bzw. der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber ein Inländer ist.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem Anderen einen Vermögensvorteil zuwendet, ohne ihn zum Erben einzusetzen.

Vorerwerbe

Weitere Vermögensvorteile, die innerhalb von 10 Jahren bei derselben Person angefallen sind.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von Eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts,
- nichts vorhanden (genau Null),
- Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten,
- × Tabellenfach gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

Hinweis: In den Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausgewählte Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2008

Hamburg

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	4 579	100,0	2 119 275	100,0	396 646	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	3 544	77,4	1 424 354	67,2	342 192	86,3
Schenkungen	1 035	22,6	694 921	32,8	54 454	13,7

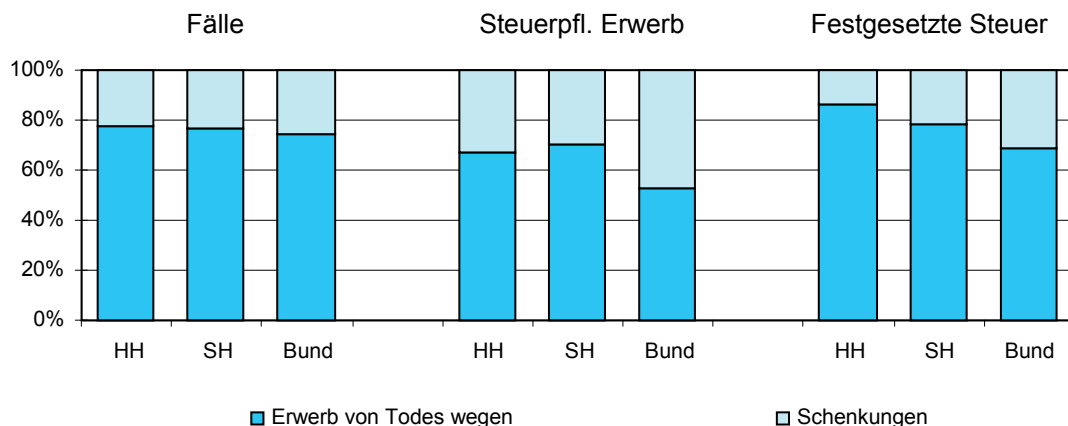
Schleswig-Holstein

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	6 861	100,0	777 702	100,0	118 620	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	5 285	77,0	547 405	70,4	92 551	78,0
Schenkungen	1 576	23,0	230 297	29,6	26 069	22,0

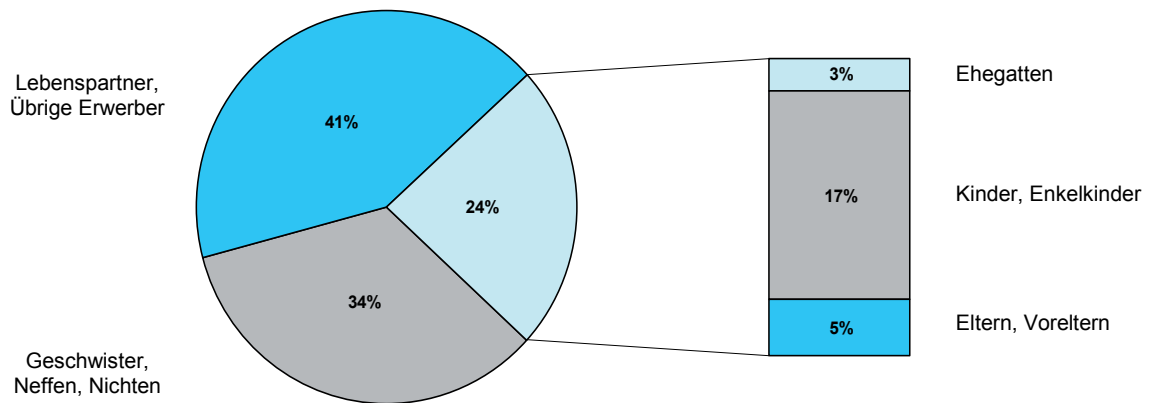
Deutschland („Bund“)

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	189 727	100,0	32 966 315	100,0	4 691 698	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	140 653	74,1	17 470 196	53,0	3 223 494	68,7
Schenkungen	49 074	25,9	15 496 119	47,0	1 468 204	31,3

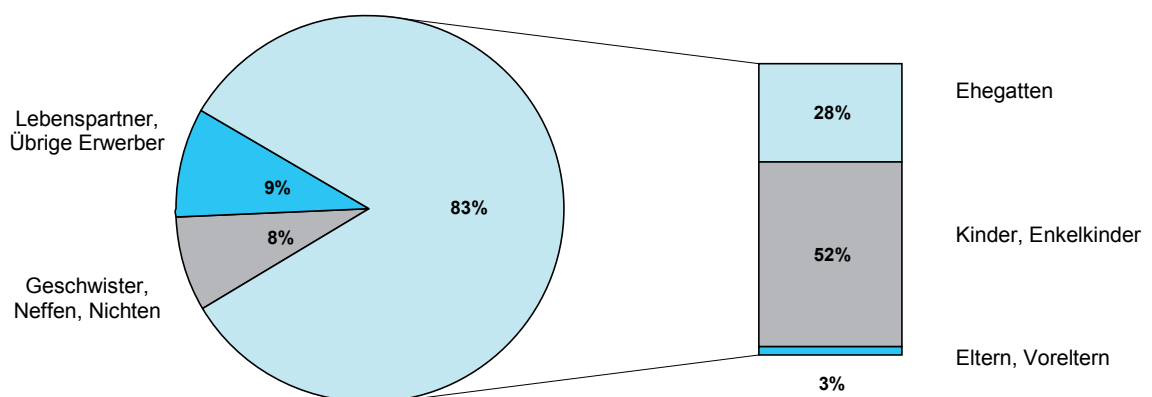
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2008



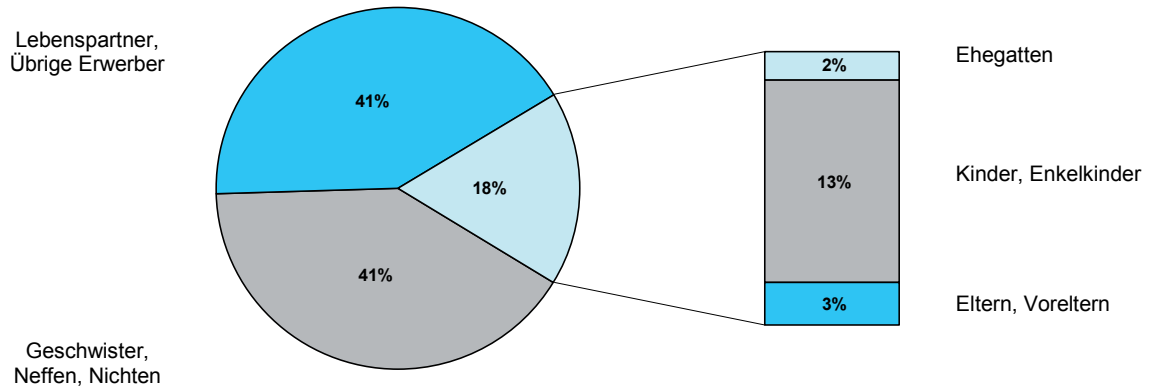
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008



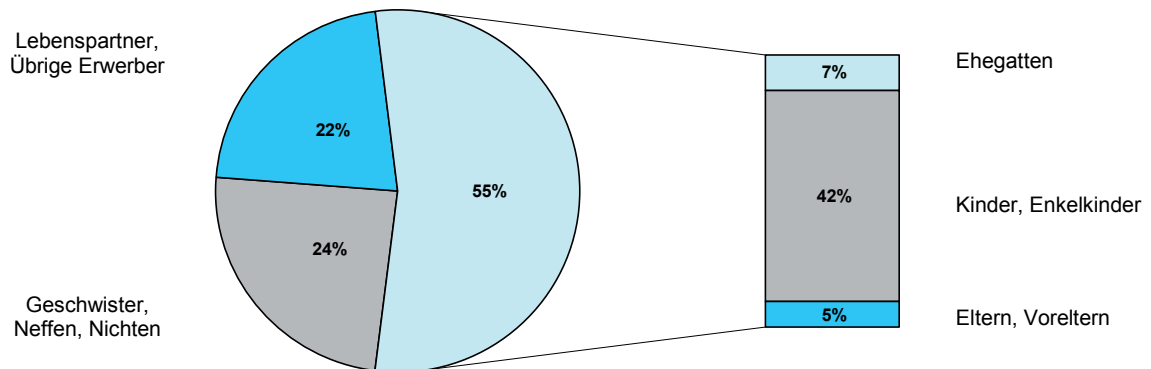
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008



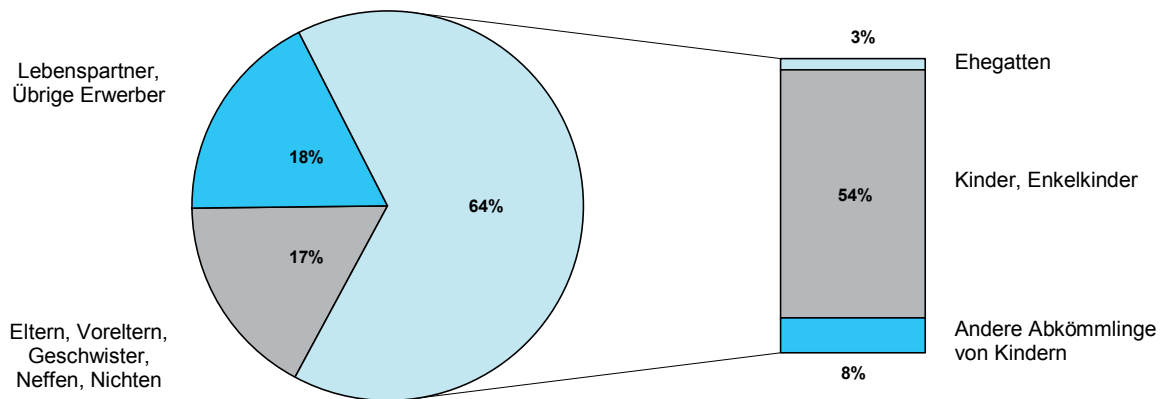
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008



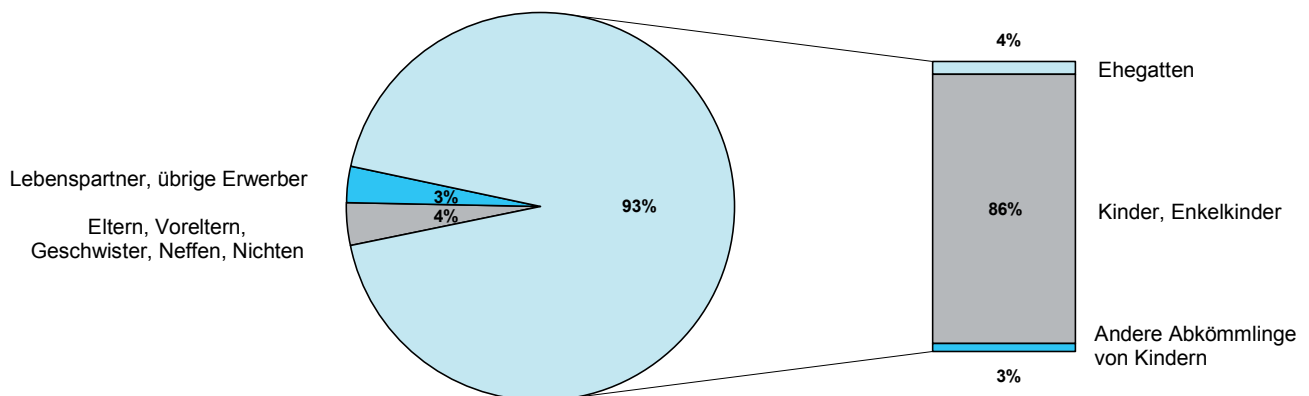
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008



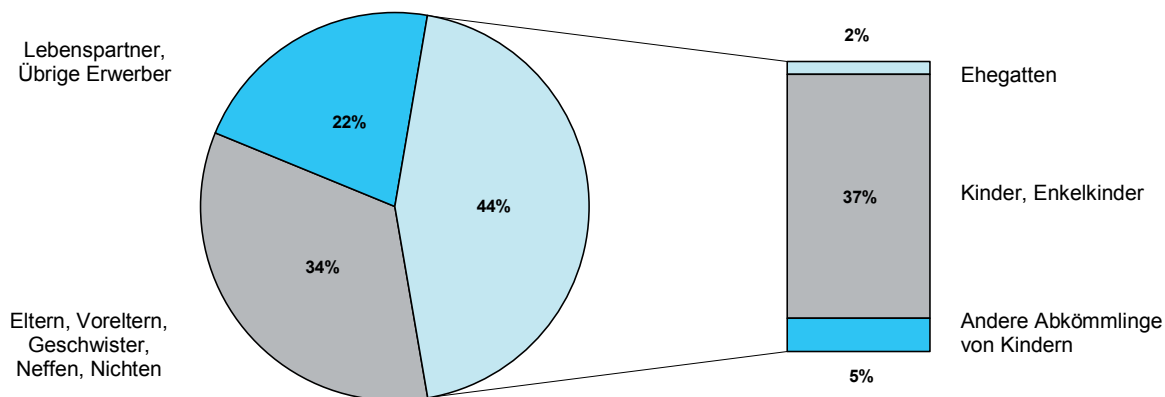
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008



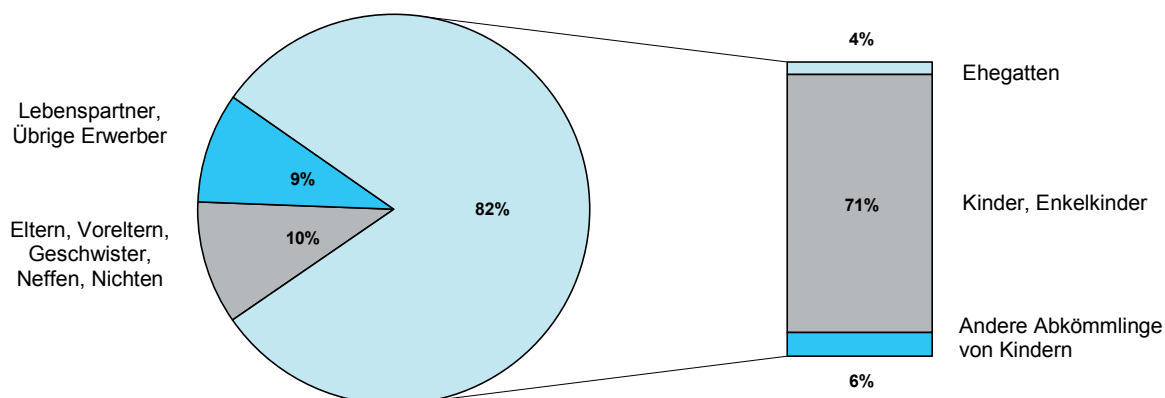
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2008



3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008



4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2008



**1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2008
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen**

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	14	–	.	.	14	56	56
1 - 5 000	5	.	–	.	5	5	5
5 000 - 10 000	17	–	4	–	17	17	17
10 000 - 50 000	298	–	38	3	295	295	298
50 000 - 100 000	269	.	.	.	269	268	269
100 000 - 200 000	287	.	93	.	283	284	287
200 000 - 300 000	191	4	72	10	190	191	191
300 000 - 500 000	209	3	108	22	208	209	209
500 000 - 2,5 Mio.	315	8	228	55	315	312	315
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24	.	19	.	24	24	24
5,0 Mio. und mehr	16	–	12	11	16	16	16
Insgesamt	1 645	20	638	117	1 636	1 677	1 687
1 000 Euro							
unter 1	11 017	–	.	.	1 519	14 395	- 3378
1 - 5 000	618	.	–	.	604	608	10
5 000 - 10 000	649	–	129	–	520	513	136
10 000 - 50 000	15 318	–	1 883	- 4	13 438	6 502	8 815
50 000 - 100 000	27 518	.	.	.	22 176	7 721	19 797
100 000 - 200 000	49 642	.	9 547	.	39 973	8 518	41 123
200 000 - 300 000	59 031	15	12 726	327	45 964	12 300	46 731
300 000 - 500 000	92 685	26	22 341	1 714	68 604	10 380	82 306
500 000 - 2,5 Mio.	367 177	296	111 183	7 050	248 648	64 093	303 084
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	94 494	.	19 618	.	61 266	9 530	84 963
5,0 Mio. und mehr	1 065 942	–	53 586	647 053	365 304	323 281	742 661
Insgesamt	1 784 092	575	241 268	674 232	868 017	457 842	1 326 249

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	304	54	3	24	27	78	172
5 000 - 10 000	12	.	–	.	–	.	10
10 000 - 50 000	412	.	–	.	.	.	203
50 000 - 100 000	538	11	–	5	6	244	283
100 000 - 200 000	635	54	–	15	39	288	293
200 000 - 300 000	370	82	.	68	.	148	140
300 000 - 500 000	467	138	9	105	24	140	189
500 000 - 2,5 Mio.	655	380	76	285	19	91	184
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	77	63	.	46	.	6	8
5,0 Mio. und mehr	74	50	5	30	15	7	17
Insgesamt	3 544	841	96	585	160	1 204	1 499
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	62 244	38 571	3 756	32 618	2 197	7 676	15 998
5 000 - 10 000	110	.	–	.	–	.	28
10 000 - 50 000	10 855	.	–	.	.	.	2 858
50 000 - 100 000	16 841	1 318	–	1 032	286	7 243	8 280
100 000 - 200 000	34 196	4 159	–	2 541	1 618	15 839	14 198
200 000 - 300 000	34 661	7 986	.	6 279	.	13 992	12 683
300 000 - 500 000	54 646	18 061	677	15 020	2 364	19 066	17 519
500 000 - 2,5 Mio.	206 641	136 153	26 210	106 205	3 737	36 562	33 926
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	74 197	58 635	.	52 800	.	4 146	11 416
5,0 Mio. und mehr	929 961	912 961	365 821	524 481	22 660	3 080	13 920
Insgesamt	1 424 354	1 182 618	399 271	745 675	37 672	110 910	130 826
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	12 411	7 858	685	6 933	240	1 219	3 333
5 000 - 10 000	8	.	–	.	–	.	5
10 000 - 50 000	859	.	–	.	.	.	480
50 000 - 100 000	2 731	106	–	80	26	1 036	1 588
100 000 - 200 000	5 683	313	–	141	172	2 375	2 995
200 000 - 300 000	6 265	1 041	.	792	.	2 329	2 895
300 000 - 500 000	10 041	2 110	71	1 763	275	3 722	4 208
500 000 - 2,5 Mio.	38 671	20 314	3 979	15 849	486	8 760	9 597
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14 848	10 015	.	8 991	.	1 067	3 765
5,0 Mio. und mehr	250 678	246 102	107 944	133 224	4 934	698	3 878
Insgesamt	342 192	287 893	113 212	167 805	6 877	21 555	32 744

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	444	27	.	14	.	145	272
5 000 - 10 000	290	31	.	5	.	99	160
10 000 - 50 000	1 192	139	10	88	41	478	575
50 000 - 100 000	546	119	13	77	29	213	214
100 000 - 200 000	429	147	16	103	28	127	155
200 000 - 300 000	214	.	13	75	.	61	.
300 000 - 500 000	187	107	.	78	.	44	36
500 000 - 2,5 Mio.	198	137	20	112	5	37	24
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	18	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	26	.	.	.	.	-	.
Insgesamt	3 544	841	96	585	160	1 204	1 499
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 177	66	.	39	.	360	750
5 000 - 10 000	2 165	244	.	33	.	726	1 194
10 000 - 50 000	30 395	3 846	289	2 516	1 041	12 221	14 328
50 000 - 100 000	38 173	8 450	935	5 604	1 911	14 781	14 942
100 000 - 200 000	61 161	21 345	2 399	14 811	4 135	17 553	22 264
200 000 - 300 000	52 342	.	3 129	18 206	.	14 905	.
300 000 - 500 000	74 320	43 222	.	31 163	.	16 849	14 248
500 000 - 2,5 Mio.	198 862	142 498	18 768	116 824	6 907	33 515	22 849
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	60 884	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	904 876	.	.	.	.	-	.
Insgesamt	1 424 354	1 182 618	399 271	745 675	37 672	110 910	130 826
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	174	4	.	3	.	43	127
5 000 - 10 000	307	17	.	2	.	87	203
10 000 - 50 000	4 143	265	20	176	69	1 451	2 426
50 000 - 100 000	6 470	854	98	572	183	2 374	3 241
100 000 - 200 000	10 192	2 282	259	1 569	455	2 892	5 018
200 000 - 300 000	8 709	.	380	2 116	.	2 567	.
300 000 - 500 000	13 838	6 269	.	4 492	.	3 556	4 014
500 000 - 2,5 Mio.	37 469	22 519	3 206	18 437	876	8 586	6 365
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11 111	.	.	.	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	249 779	.	.	.	.	-	.
Insgesamt	342 192	287 893	113 212	167 805	6 877	21 555	32 744

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ³	Gesamtwert der Vorvererbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	335	118	444	.	.	444	444	420
5 000 - 10 000	208	86	290	.	.	290	290	290
10 000 - 50 000	956	301	1 192	1 192	30	1 192	1 192	1 187
50 000 - 100 000	468	121	546	546	40	546	546	543
100 000 - 200 000	364	102	429	429	32	429	429	428
200 000 - 300 000	190	48	214	214	22	214	214	214
300 000 - 500 000	164	37	187	187	30	187	187	186
500 000 - 2,5 Mio.	179	49	198	198	67	198	198	194
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11	10	18	18	11	18	18	18
5,0 Mio. und mehr	19	11	26	26	14	26	26	26
Insgesamt	2 894	883	3 544	3 544	252	3 544	3 544	3 506
1 000 Euro								
unter 5 000	7 649	1 307	8 956	.	.	6 954	1 177	174
5 000 - 10 000	5 514	1 798	7 312	.	.	4 719	2 165	307
10 000 - 50 000	52 403	11 931	64 333	60 372	1 147	31 122	30 395	4 143
50 000 - 100 000	54 890	9 467	64 357	59 285	3 324	24 567	38 173	6 470
100 000 - 200 000	73 483	17 460	90 943	87 082	3 337	29 575	61 161	10 192
200 000 - 300 000	61 870	11 203	73 073	69 238	3 531	20 654	52 342	8 709
300 000 - 500 000	83 992	13 213	97 205	91 463	4 817	21 952	74 320	13 838
500 000 - 2,5 Mio.	181 424	29 744	211 168	195 138	33 441	29 861	198 862	37 469
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	35 949	24 543	60 492	56 528	6 950	3 694	60 884	11 111
5,0 Mio. und mehr	671 146	229 755	900 900	857 534	51 122	4 683	904 876	249 779
Insgesamt	1 228 319	350 419	1 578 739	1 491 392	107 964	177 783	1 424 354	342 192

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	65	29	–	24	5	17	19
5 000 - 10 000	51	19	–	12	7	14	18
10 000 - 50 000	248	100	5	82	13	80	68
50 000 - 100 000	163	103	3	82	18	22	38
100 000 - 200 000	159	119	4	101	14	18	22
200 000 - 300 000	61	.	3	45	.	6	.
300 000 - 500 000	92	77	.	67	.	10	5
500 000 - 2,5 Mio.	132	116	7	94	15	9	7
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	28	.	.	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	36	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	1 035	676	29	568	79	176	183
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	145	62	–	54	9	38	45
5 000 - 10 000	361	135	–	93	42	110	116
10 000 - 50 000	7 148	2 988	110	2 411	468	2 040	2 120
50 000 - 100 000	11 672	7 608	181	6 093	1 333	1 553	2 511
100 000 - 200 000	22 637	17 003	507	14 356	2 139	2 579	3 056
200 000 - 300 000	15 063	.	672	11 271	.	1 499	.
300 000 - 500 000	36 214	30 081	.	26 069	.	4 204	1 929
500 000 - 2,5 Mio.	147 766	127 175	11 150	104 884	11 141	13 971	6 620
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	109 288	.	.	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	344 626	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	694 921	647 726	30 395	599 709	17 623	25 995	21 201
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	16	4	–	4	0	5	8
5 000 - 10 000	40	8	–	7	1	13	19
10 000 - 50 000	788	202	8	161	33	231	355
50 000 - 100 000	1 411	705	18	589	98	246	459
100 000 - 200 000	2 432	1 454	56	1 220	178	372	607
200 000 - 300 000	1 641	.	74	1 056	.	236	.
300 000 - 500 000	4 925	3 450	.	2 848	.	916	559
500 000 - 2,5 Mio.	17 283	13 104	1 202	10 418	1 484	3 128	1 050
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	10 930	.	.	.	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	14 989	.	.	.	–	–	.
Insgesamt	54 454	45 647	2 595	40 901	2 150	5 145	3 661

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	65	.	.	65	65	56
5 000 - 10 000	51	.	.	51	51	50
10 000 - 50 000	248	248	37	248	248	248
50 000 - 100 000	163	162	52	163	163	157
100 000 - 200 000	159	158	73	159	159	154
200 000 - 300 000	61	60	36	61	61	60
300 000 - 500 000	92	91	51	92	92	89
500 000 - 2,5 Mio.	132	132	95	132	132	128
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	28	28	24	28	28	28
5,0 Mio. und mehr	36	36	36	36	36	36
Insgesamt	1 035	1 031	418	1 035	1 035	1 006
	1 000 Euro					
unter 5 000	6 197	.	.	5 449	145	16
5 000 - 10 000	3 563	.	.	3 056	361	40
10 000 - 50 000	25 297	23 669	3 617	20 188	7 148	788
50 000 - 100 000	26 807	24 078	6 453	19 077	11 672	1 411
100 000 - 200 000	33 605	30 996	14 291	22 949	22 637	2 432
200 000 - 300 000	17 235	15 494	9 540	10 336	15 063	1 641
300 000 - 500 000	40 832	34 722	16 423	15 655	36 214	4 925
500 000 - 2,5 Mio.	96 326	85 809	76 677	22 314	147 766	17 283
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	72 075	54 908	57 065	5 642	109 288	10 930
5,0 Mio. und mehr	67 327	53 098	298 558	7 482	344 626	14 989
Insgesamt	389 264	330 834	483 583	132 148	694 921	54 454

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	509	56	.	38	.	162	291
5 000 - 10 000	341	50	.	17	.	113	178
10 000 - 50 000	1 440	239	15	170	54	558	643
50 000 - 100 000	709	222	16	159	47	235	252
100 000 - 200 000	588	266	20	204	42	145	177
200 000 - 300 000	275	.	16	120	.	67	.
300 000 - 500 000	279	184	20	145	19	54	41
500 000 - 2,5 Mio.	330	253	27	206	20	46	31
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	46	.	.	41	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	62	.	.	53	.	-	.
Insgesamt	4 579	1 517	125	1 153	239	1 380	1 682
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 322	129	.	93	.	398	795
5 000 - 10 000	2 525	379	.	126	.	836	1 310
10 000 - 50 000	37 543	6 834	398	4 927	1 509	14 261	16 448
50 000 - 100 000	49 844	16 058	1 116	11 697	3 244	16 334	17 452
100 000 - 200 000	83 798	38 347	2 906	29 167	6 275	20 131	25 320
200 000 - 300 000	67 405	.	3 801	29 477	.	16 405	.
300 000 - 500 000	110 534	73 303	8 027	57 232	8 044	21 053	16 177
500 000 - 2,5 Mio.	346 628	269 673	29 917	221 708	18 048	47 486	29 469
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	170 173	.	.	151 486	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	1 249 502	.	.	839 471	.	-	.
Insgesamt	2 119 275	1 830 344	429 666	1 345 384	55 295	136 905	152 026
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	191	8	.	6	.	48	135
5 000 - 10 000	347	25	.	9	.	100	222
10 000 - 50 000	4 930	467	28	338	102	1 681	2 782
50 000 - 100 000	7 880	1 559	117	1 162	281	2 620	3 701
100 000 - 200 000	12 624	3 736	315	2 789	633	3 263	5 625
200 000 - 300 000	10 349	.	454	3 173	.	2 802	.
300 000 - 500 000	18 763	9 718	1 204	7 340	1 175	4 472	4 573
500 000 - 2,5 Mio.	54 752	35 623	4 407	28 856	2 360	11 714	7 414
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	22 041	.	.	18 539	-	-	.
5,0 Mio. und mehr	264 768	.	.	146 496	.	-	.
Insgesamt	396 646	333 540	115 807	208 706	9 027	26 701	36 405

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamt- wert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	509	509	12	509	509	476
5 000 - 10 000	341	341	8	341	341	340
10 000 - 50 000	1 440	1 440	67	1 440	1 440	1 435
50 000 - 100 000	709	708	92	709	709	700
100 000 - 200 000	588	587	105	588	588	582
200 000 - 300 000	275	274	58	275	275	274
300 000 - 500 000	279	278	81	279	279	275
500 000 - 2,5 Mio.	330	330	162	330	330	322
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	46	46	35	46	46	46
5,0 Mio. und mehr	62	62	50	62	62	62
Insgesamt	4 579	4 575	670	4 579	4 579	4 512
	1 000 Euro					
unter 5 000	15 153	12 929	821	12 404	1 322	191
5 000 - 10 000	10 875	9 881	432	7 775	2 525	347
10 000 - 50 000	89 630	84 041	4 764	51 310	37 543	4 930
50 000 - 100 000	91 164	83 364	9 777	43 644	49 844	7 880
100 000 - 200 000	124 548	118 078	17 627	52 523	83 798	12 624
200 000 - 300 000	90 308	84 732	13 071	30 990	67 405	10 349
300 000 - 500 000	138 037	126 185	21 240	37 607	110 534	18 763
500 000 - 2,5 Mio.	307 494	280 948	110 119	52 176	346 628	54 752
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	132 566	111 436	64 015	9 336	170 173	22 041
5,0 Mio. und mehr	968 228	910 632	349 680	12 165	1 249 502	264 768
Insgesamt	1 968 002	1 822 226	591 547	309 931	2 119 275	396 646

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	72	3	27	9	66	152	152
1 - 5 000	28	.	.	–	26	26	28
5 000 - 10 000	51	.	.	.	49	50	51
10 000 - 50 000	488	13	166	5	474	481	488
50 000 - 100 000	485	.	226	.	478	475	485
100 000 - 200 000	502	33	276	19	499	494	502
200 000 - 300 000	342	17	208	24	339	336	342
300 000 - 500 000	331	29	233	48	330	327	331
500 000 - 2,5 Mio.	333	27	258	81	330	330	333
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	16	–	13	8	15	16	16
5,0 Mio. und mehr	6	–	6	4	6	6	6
Insgesamt	2 654	142	1 431	209	2 612	2 693	2 734
1 000 Euro							
unter 1	3 193	89	3 895	- 4 264	3 473	9 362	- 6 169
1 - 5 000	836	.	.	–	471	757	78
5 000 - 10 000	2 288	.	.	.	2 080	1 888	400
10 000 - 50 000	27 782	182	7 453	570	19 577	13 164	14 618
50 000 - 100 000	54 182	.	17 270	.	35 958	18 587	35 595
100 000 - 200 000	103 902	1 557	32 868	635	68 842	31 194	72 712
200 000 - 300 000	102 218	661	28 957	1 455	71 145	18 638	83 579
300 000 - 500 000	152 368	907	44 576	4 004	102 882	24 376	127 998
500 000 - 2,5 Mio.	378 957	2 741	111 327	33 549	231 341	69 256	309 714
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	63 965	–	18 961	8 391	36 613	11 128	52 837
5,0 Mio. und mehr	77 871	–	34 820	8 002	34 885	20 534	57 336
Insgesamt	967 563	6 713	301 249	52 170	607 266	218 884	748 700

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	368	39	.	24	.	108	221
5 000 - 10 000	41	.	–	3	.	.	.
10 000 - 50 000	687	16	.	12	.	340	331
50 000 - 100 000	967	31	–	11	20	515	421
100 000 - 200 000	1 076	74	.	45	.	542	460
200 000 - 300 000	719	130	5	114	11	254	335
300 000 - 500 000	653	169	14	137	18	224	260
500 000 - 2,5 Mio.	709	407	71	293	43	151	151
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	44	35	6	29	–	.	.
5,0 Mio. und mehr	21	.	3	12	5	–	.
Insgesamt	5 285	926	103	680	143	2 146	2 213
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	25 202	7 870	.	6 615	.	6 711	10 622
5 000 - 10 000	1 169	.	–	455	.	.	.
10 000 - 50 000	14 580	3 658	.	3 317	.	5 584	5 337
50 000 - 100 000	28 800	1 847	–	1 225	622	15 226	11 727
100 000 - 200 000	57 600	9 517	.	8 381	.	24 805	23 278
200 000 - 300 000	50 767	10 218	1 414	8 276	529	20 996	19 553
300 000 - 500 000	66 004	21 521	874	19 724	924	25 924	18 558
500 000 - 2,5 Mio.	189 680	130 932	24 264	99 106	7 562	31 163	27 584
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	45 167	40 783	7 243	33 540	–	.	.
5,0 Mio. und mehr	68 437	.	5 799	46 055	16 512	–	.
Insgesamt	547 405	295 198	40 518	226 693	27 988	132 148	120 058
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	3 615	1 090	.	896	.	1 022	1 504
5 000 - 10 000	131	.	–	52	.	.	.
10 000 - 50 000	1 946	378	.	347	.	699	869
50 000 - 100 000	4 374	124	–	91	33	1 986	2 265
100 000 - 200 000	9 693	1 015	.	904	.	3 775	4 903
200 000 - 300 000	8 506	918	106	759	53	3 381	4 207
300 000 - 500 000	11 780	2 725	92	2 521	112	4 716	4 339
500 000 - 2,5 Mio.	34 798	20 306	3 860	15 440	1 006	6 661	7 831
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 006	6 635	1 356	5 280	–	.	.
5,0 Mio. und mehr	9 702	.	1 090	7 356	1 240	–	.
Insgesamt	92 551	42 931	6 636	33 646	2 649	22 642	26 978

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	716	43	5	16	22	286	387
5 000 - 10 000	548	39	.	26	.	245	264
10 000 - 50 000	2 015	191	9	125	57	895	929
50 000 - 100 000	820	152	19	108	25	350	318
100 000 - 200 000	597	157	18	129	10	233	207
200 000 - 300 000	244	117	14	96	7	68	59
300 000 - 500 000	165	89	.	78	.	46	30
500 000 - 2,5 Mio.	159	117	24	87	6	23	19
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	17	17	.	11	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	4	4	–	4	–	–	–
Insgesamt	5 285	926	103	680	143	2 146	2 213
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 940	117	16	50	51	775	1 048
5 000 - 10 000	4 017	282	.	185	.	1 752	1 983
10 000 - 50 000	51 623	5 116	208	3 503	1 405	23 054	23 453
50 000 - 100 000	58 061	11 111	1 471	7 691	1 949	24 700	22 250
100 000 - 200 000	81 856	21 727	2 629	17 704	1 394	31 668	28 461
200 000 - 300 000	58 879	28 311	3 521	23 062	1 728	16 464	14 104
300 000 - 500 000	61 414	33 021	.	29 033	.	16 832	11 561
500 000 - 2,5 Mio.	143 260	109 158	24 918	79 687	4 554	16 904	17 198
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	53 149	53 149	.	32 574	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	33 205	33 205	–	33 205	–	–	–
Insgesamt	547 405	295 198	40 518	226 693	27 988	132 148	120 058
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	294	22	2	3	16	95	178
5 000 - 10 000	567	19	.	13	.	213	335
10 000 - 50 000	7 005	366	14	241	111	2 718	3 921
50 000 - 100 000	9 695	1 161	159	794	208	3 906	4 628
100 000 - 200 000	13 776	2 301	269	1 879	153	5 308	6 168
200 000 - 300 000	9 205	3 217	420	2 616	181	2 792	3 196
300 000 - 500 000	11 417	4 695	.	4 144	.	3 462	3 261
500 000 - 2,5 Mio.	28 278	18 838	4 495	13 656	687	4 149	5 291
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	6 000	6 000	.	3 989	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	6 313	6 313	–	6 313	–	–	–
Insgesamt	92 551	42 931	6 636	33 646	2 649	22 642	26 978

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ³	Gesamtwert der Vorwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	507	227	716	716	14	716	716	675
5 000 - 10 000	399	171	548	548	9	548	548	545
10 000 - 50 000	1 605	527	2 015	2 015	90	2 015	2 015	2 006
50 000 - 100 000	688	197	819	819	78	820	820	815
100 000 - 200 000	528	115	597	597	70	597	597	595
200 000 - 300 000	221	63	244	244	54	244	244	241
300 000 - 500 000	152	43	165	165	44	165	165	164
500 000 - 2,5 Mio.	145	52	159	159	42	159	159	154
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	17	17	13	17	17	17
5,0 Mio. und mehr	.	.	4	4	3	4	4	4
Insgesamt	4 265	1 398	5 284	5 284	417	5 285	5 285	5 216
1 000 Euro								
unter 5 000	10 868	2 619	13 488	12 465	406	10 899	1 940	294
5 000 - 10 000	11 850	3 428	15 278	14 335	358	10 659	4 017	567
10 000 - 50 000	76 132	21 090	97 222	93 057	3 975	45 355	51 623	7 005
50 000 - 100 000	78 914	14 760	93 675	86 660	5 804	34 511	58 061	9 695
100 000 - 200 000	98 910	16 659	115 569	110 256	7 558	35 959	81 856	13 776
200 000 - 300 000	67 124	16 212	83 336	76 514	8 269	25 894	58 879	9 205
300 000 - 500 000	67 042	13 940	80 982	73 842	7 319	19 741	61 414	11 417
500 000 - 2,5 Mio.	144 726	26 706	171 432	155 164	12 609	25 846	143 260	28 278
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	.	.	38 263	33 147	23 094	2 818	53 149	6 000
5,0 Mio. und mehr	.	.	26 717	25 909	8 117	820	33 205	6 313
Insgesamt	613 808	122 152	735 960	681 349	77 509	212 502	547 405	92 551

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG.

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	151	35	.	23	.	78	38
5 000 - 10 000	116	28	.	20	.	61	27
10 000 - 50 000	585	173	5	138	30	255	157
50 000 - 100 000	275	137	5	120	12	72	66
100 000 - 200 000	203	111	9	89	13	52	40
200 000 - 300 000	80	66	3	60	3	11	3
300 000 - 500 000	67	57	.	54	.	5	5
500 000 - 2,5 Mio.	92	87	8	74	5	–	5
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	7	7	–	7	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 576	701	34	585	82	534	341
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	407	89	.	48	.	200	118
5 000 - 10 000	860	206	.	141	.	441	214
10 000 - 50 000	15 463	4 814	161	3 908	746	6 290	4 360
50 000 - 100 000	19 899	10 153	366	8 956	831	5 204	4 542
100 000 - 200 000	27 974	15 712	1 244	12 643	1 825	6 770	5 492
200 000 - 300 000	19 316	15 809	746	14 375	687	2 774	734
300 000 - 500 000	26 075	22 313	.	21 137	.	1 741	2 021
500 000 - 2,5 Mio.	96 087	92 299	6 556	75 756	9 988	–	3 788
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24 215	24 215	–	24 215	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	230 297	185 610	9 467	161 179	14 964	23 419	21 269
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	49	6	.	3	.	24	20
5 000 - 10 000	99	14	.	10	.	49	36
10 000 - 50 000	1 704	293	5	236	52	723	688
50 000 - 100 000	2 439	900	36	792	71	727	812
100 000 - 200 000	3 319	1 536	133	1 208	194	915	867
200 000 - 300 000	2 065	1 509	40	1 394	76	411	145
300 000 - 500 000	3 666	2 883	.	2 745	.	242	541
500 000 - 2,5 Mio.	10 376	9 287	844	8 250	192	–	1 089
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	2 350	2 350	–	2 350	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	26 069	18 778	1 117	16 988	673	3 092	4 199

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	151	150	21	151	151	138
5 000 - 10 000	116	116	16	116	116	115
10 000 - 50 000	584	581	102	585	585	577
50 000 - 100 000	274	273	102	275	275	264
100 000 - 200 000	203	203	85	203	203	200
200 000 - 300 000	80	79	46	80	80	79
300 000 - 500 000	67	67	32	66	67	67
500 000 - 2,5 Mio.	92	91	68	92	92	89
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	7	7	5	7	7	7
5,0 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 574	1 567	477	1 575	1 576	1 536
1 000 Euro						
unter 5 000	6 621	5 885	1 119	6 586	407	49
5 000 - 10 000	5 882	5 607	1 052	5 790	860	99
10 000 - 50 000	42 159	38 070	12 188	34 799	15 463	1 704
50 000 - 100 000	38 010	33 999	13 644	27 829	19 899	2 439
100 000 - 200 000	41 178	37 917	12 288	22 414	27 974	3 319
200 000 - 300 000	23 897	22 419	10 283	13 503	19 316	2 065
300 000 - 500 000	32 083	27 868	9 133	11 351	26 075	3 666
500 000 - 2,5 Mio.	69 351	58 149	55 328	17 905	96 087	10 376
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14 903	12 660	12 999	1 435	24 215	2 350
5,0 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	274 084	242 575	128 035	141 612	230 297	26 069

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	867	78	.	39	.	364	425
5 000 - 10 000	664	67	5	46	16	306	291
10 000 - 50 000	2 600	364	14	263	87	1 150	1 086
50 000 - 100 000	1 095	289	24	228	37	422	384
100 000 - 200 000	800	268	27	218	23	285	247
200 000 - 300 000	324	183	17	156	10	79	62
300 000 - 500 000	232	146	11	132	3	51	35
500 000 - 2,5 Mio.	251	204	32	161	11	23	24
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24	24	.	18	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	4	4	-	4	-	-	-
Insgesamt	6 861	1 627	137	1 265	225	2 680	2 554
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	2 348	206	.	98	.	975	1 167
5 000 - 10 000	4 878	488	38	325	125	2 193	2 197
10 000 - 50 000	67 086	9 930	369	7 410	2 150	29 344	27 813
50 000 - 100 000	77 960	21 264	1 837	16 648	2 779	29 904	26 792
100 000 - 200 000	109 830	37 439	3 872	30 348	3 220	38 437	33 953
200 000 - 300 000	78 195	44 120	4 267	37 437	2 415	19 237	14 838
300 000 - 500 000	87 489	55 335	4 045	50 171	1 119	18 573	13 582
500 000 - 2,5 Mio.	239 348	201 458	31 474	155 442	14 541	16 904	20 987
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	77 364	77 364	.	56 788	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	33 205	33 205	-	33 205	-	-	-
Insgesamt	777 702	480 808	49 985	387 872	42 952	155 567	141 327
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	344	27	.	7	.	119	198
5 000 - 10 000	667	33	3	22	8	262	372
10 000 - 50 000	8 709	659	19	477	163	3 441	4 609
50 000 - 100 000	12 134	2 061	196	1 586	280	4 633	5 440
100 000 - 200 000	17 095	3 837	402	3 087	348	6 223	7 035
200 000 - 300 000	11 271	4 727	460	4 009	257	3 204	3 340
300 000 - 500 000	15 083	7 577	559	6 888	130	3 704	3 802
500 000 - 2,5 Mio.	38 654	28 125	5 340	21 906	879	4 149	6 380
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 351	8 351	.	6 339	.	-	-
5,0 Mio. und mehr	6 313	6 313	-	6 313	-	-	-
Insgesamt	118 620	61 709	7 753	50 634	3 322	25 734	31 177

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, deren Abkömmlinge.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2008
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	867	866	35	867	867	813
5 000 - 10 000	664	664	25	664	664	660
10 000 - 50 000	2 599	2 596	192	2 600	2 600	2 583
50 000 - 100 000	1 093	1 092	180	1 095	1 095	1 079
100 000 - 200 000	800	800	155	800	800	795
200 000 - 300 000	324	323	100	324	324	320
300 000 - 500 000	232	232	76	231	232	231
500 000 - 2,5 Mio.	251	250	110	251	251	243
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24	24	18	24	24	24
5,0 Mio. und mehr	4	4	3	4	4	4
Insgesamt	6 858	6 851	894	6 860	6 861	6 752
	1 000 Euro					
unter 5 000	20 108	18 350	1 526	17 485	2 348	344
5 000 - 10 000	21 160	19 943	1 411	16 449	4 878	667
10 000 - 50 000	139 382	131 128	16 163	80 154	67 086	8 709
50 000 - 100 000	131 685	120 659	19 448	62 340	77 960	12 134
100 000 - 200 000	156 746	148 173	19 846	58 373	109 830	17 095
200 000 - 300 000	107 233	98 934	18 552	39 397	78 195	11 271
300 000 - 500 000	113 064	101 709	16 452	31 092	87 489	15 083
500 000 - 2,5 Mio.	240 783	213 313	67 938	43 751	239 348	38 654
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	53 166	45 807	36 093	4 253	77 364	8 351
5,0 Mio. und mehr	26 717	25 909	8 117	820	33 205	6 313
Insgesamt	1 010 044	923 924	205 545	354 114	777 702	118 620

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten.

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 71	Zeitraum	Vorgang 1	

Erbschaftsteuererklärung

Zelle	Todestag	Tag	Monat	Jahr	beurkundet vom Standesamt		
1							
2	Tragen Sie bitte eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1
3	11	Erblasser	Name, Vorname			Staatsangehörigkeit	99 11
4	Letzter Wohnsitz: Straße, Hausnummer					32	ja = 1
5	Postleitzahl						
6	Ort						
7	Zuständiges Finanzamt, letzte Steuernummer						
8	Familienstand am Todestag:		verwitwet seit:		(Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten)		
9	<input type="checkbox"/>	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet seit:	<input type="checkbox"/>	geschieden	
10	In welchem Güterstand lebte der Erblasser zuletzt mit seinem Ehegatten? (bei vertraglichem Güterstand: bitte Vertrag einreichen)						<input type="checkbox"/>
11						<input type="checkbox"/>	Vertraglicher Güterstand
12	<input type="checkbox"/>	Gesetzlicher Güterstand (Zugewinnngemeinschaft)			<input type="checkbox"/>	Gesetzlicher Güterstand nach § 13 FGB (DDR)	<input type="checkbox"/>
13						<input type="checkbox"/>	Güterstand nach ausländischem Recht
14	Ist ein Testament / Erbvertrag vorhanden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
15	<input type="checkbox"/>	nein					<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	ja					
17	Ist ein						
18	<input type="checkbox"/>	Testamentsvollstrecker	<input type="checkbox"/>	Nachlasspfleger	<input type="checkbox"/>	Nachlassverwalter bestimmt?	
19	Name, Anschrift, Telefonnummer:						
20	Ist ein Erbschein beantragt worden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
21	<input type="checkbox"/>	nein					<input type="checkbox"/>
22	<input type="checkbox"/>	ja					
23	War der Erblasser bei seinem Tod beteiligt an						
24	<input type="checkbox"/>	Erbengemeinschaft				<input type="checkbox"/>	fortgesetzter Gütergemeinschaft?
25	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
26	War der Erblasser bei seinem Tod						
27	<input type="checkbox"/>	Vorerbe				<input type="checkbox"/>	Vorvermächtnisnehmer?
28	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
29	Unterhielt der Erblasser ein Schließfach? Name und Anschrift des Geldinstituts:						
30	<input type="checkbox"/>	nein					<input type="checkbox"/>
31	<input type="checkbox"/>	ja					
32	Welche Gegenstände / Werte befanden sich in dem Schließfach, wo sind diese in der Erklärung aufgeführt? (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen)						
33	Beteiligte (falls die Zeilen der Erklärung nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen)						
34	Name, Vorname		Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		Name, Vorname		
35					Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
36	Name, Vorname		Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		Name, Vorname		
37					Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
38	Name, Vorname		Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		Name, Vorname		
39					Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
40	Name, Vorname		Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		Name, Vorname		
41					Ifd. Nr. der Anlage „Erwerber“		
42	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
43	Ich versichere (Wir versichern), dass ich (wir) die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:			
44							
45							
46	Datum, Unterschrift(en)						

Ziele	Hinterlassene Vermögenswerte			99	41
30	41				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Gehört zum Nachlass inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. L- u. F.-Vermögen 15
33	Gehört zum Nachlass ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
34	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. L- u. F.-Vermögen 16
Grundvermögen					
35	Gehört zum Nachlass inländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
36	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Grundstückswerte 23
37	Gehört zum Nachlass ausländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
38	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. Grundstückswerte 24
Betriebsvermögen					
39	Gehört zum Nachlass inländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
40	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Betriebsvermögen 35
41	Gehört zum Nachlass ausländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
42	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:		ausl. Betriebsvermögen 36
Übriges Vermögen					
43	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
44	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		Anteile an KapGes. 46
45	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / Bankleitzahl	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
46					Wert (einschl. Stückzinsen)
47					
48					
49	Summe:			50	Wertpapiere u. Ä. 50
50	Gehören zum Nachlass Guthaben bei Geldinstituten?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
51	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / Bankleitzahl		Wert
52					
53					
54	Summe:			51	Bankguthaben 51
55	Gehören zum Nachlass Bausparguthaben?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
56	<input type="checkbox"/> ja	Bausparnummer	Name der Bausparkasse		Wert
57				52	Bausparguthaben 52
57	Gehören zum Nachlass Steuererstattungsansprüche?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
58	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Finanzamtes, Steuernummer		Wert
59				53	Steuererstattungsanspr. 53
59	Gehören zum Nachlass andere Kapitalforderungen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
60	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz		Wert
61				54	Sonst. KapForderungen 54
61	Gehören zum Nachlass sonstige Forderungen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
62	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung, Name des Schuldners			Wert
62				49	Sonst. Forderungen 49

Zelle 63	41 noch: Übriges Vermögen	99	41
64	Gehören zum Nachlass Zinsansprüche (soweit in Guthaben – Zeilen 50, 55 und 59 – nicht enthalten)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
65	Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert
66			55
			Zinsen
67			
68			
69	Summe:		56
70			55
			Kap.Ford. (personell)
71			
72			
73			56
			Vers., Sterbegelder, Abf.
74			
75			
76			57
			Renten u. Ä.
77			
78			
79			
80			
81			
Nachlassverbindlichkeiten			
82	42 Schulden des Erblassers – Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei. –		99
83	Hatte der Erblasser Darlehensschulden?		42
84	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
85	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz		Wert
86			
87	Summe:		10
			Darlehensschulden
88			
89			
90			12
			Steuerschulden
91			
92			
93			
94			
95	Summe:		14
			Sonst. Verbindlichkeiten

Zelle 96	42	Erbfallkosten Nur auszufüllen, wenn insgesamt mehr als 10 300 Euro (Pauschbetrag) geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei.	Wert	99	42
97		Kosten der Bestattung des Erblassers	20	20	Bestattungskosten
98		Kosten für ein angemessenes Grabdenkmal	22	22	Grabdenkmalkosten
99		Kosten für die übliche Grabpflege durchschnittlich jährlich anfallende Kosten (Jahreswert)	25	25	Grabpflege
100		Kosten der Nachlassregelung	26	26	Nachlassreg.-Kosten
101		abzüglich Kostenersatz (Sterbegeld u.Ä.)	28	28	Ersatz Erbfallkosten
102	Vermächtnisse, Auflagen, Pflichtteilsansprüche				
	Hatte der Erblasser Vermächtnisse, Auflagen angeordnet?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
103	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Berechtigten	Art des Anspruchs	Wert	
104					
105					
106			Summe:	30	30
	Sind Pflichtteilsansprüche geltend gemacht worden?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
107	<input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift des Berechtigten; wann geltend gemacht?		Wert	
108					
109					
110			Summe:	32	32
	Schenkungen Sollte der Platz für die Eintragungen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.				
111	Hatte der Erblasser zu seinen Lebzeiten Schenkungen oder andere unentgeltliche Zuwendungen gemacht? <input type="checkbox"/> ja, an folgende Personen, Stiftungen, Trusts usw.:				
112	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Beschenkten / Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung	veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer		
113					
114					
115					
116					
117	Bemerkungen				
118					
119					

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel		
FA 11	Steuernummer	UFA 72	Zeitraum	Vorgang 1			
Schenkungsteuererklärung							
Zeile	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)						
1	Wann wurde die Schenkung ausgeführt?					Zeitpunkt der Schenkung	
2	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar / Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars / Aktenzeichen des Gerichts			
3						99	11
4	Tragen Sie bitte bei einem Zeitpunkt der Zuwendung vor dem 1. 1. 2002 eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1
5	Zuwendender (Schenker)					Art der Steuerfestsetzung	
6	11					10	
6	Name, Vorname		Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		
7	Straße, Hausnummer		Postleitzahl		Postfach		
8	Postleitzahl		Wohnort		Telefonisch erreichbar		
9	Postleitzahl		Wohnsitzfinanzamt		Steuernummer		
10	Erwerber (Beschenkter)					Zahl zusätzl. Bescheide	
11	23					20	
11	Name, Vorname		Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit		
12	Straße, Hausnummer		Postleitzahl		Postfach		
13	Postleitzahl		Wohnort		Telefonisch erreichbar		
14	Postleitzahl		Wohnsitzfinanzamt		Steuernummer		
15	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker				Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.		99 13
16	Sonstige Angaben					Verwandtschaftsverhältnis	
17	Wer trägt die Schenkungsteuer?					Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3	
17	<input type="checkbox"/> Erwerber (Beschenkter)		<input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker)		<input type="checkbox"/> Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben)		16 ja = 1
18	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen)				Wert:		23 Pflege FB ja = 1
19	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft: Bitte für jeden Ehegatten ein Vermögensverzeichnis einreichen.					24 Pflege FB (pers.)	
20	Haben Sie von dem Zuwendenden (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?					Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2	
20	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 110 bis 114, einzeln angeben)				27
21	Bekanntgabe					Ausländ. ErbSt	
21	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern:					32	
22	Name, Vorname					Steuerübernahme	
23	Straße, Hausnummer		Postleitzahl		Postfach		60
24	Postleitzahl		Wohnort		Telefonisch erreichbar		59
25	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
26	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.					Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:	
27							
28							
29	Datum, Unterschrift(en)						

Zelle	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)			99	41	
30	41	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen						
31	Wurde inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. luf. Vermögen (Stw)
32	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:		15 Inl. luf. Vermögen (Vw)
33	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		17 Ausl. luf. Vermögen (Stw)
34	Wurde ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	16 Ausl. luf. Vermögen (Vw)
35	<input type="checkbox"/>	ja	Lage:	Gemeiner Wert:		18
Grundvermögen						
36	Wurde inländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. Grundstücke (Stw)
37	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:		23 Inl. Grundstücke (Vw)
38	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		25 Ausl. Grundstücke (Stw)
39	Wurde ausländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	24 Ausl. Grundstücke (Vw)
40	<input type="checkbox"/>	ja	Lage:	Gemeiner Wert:		26
Betriebsvermögen						
41	Wurde inländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Inl. Betriebsverm. (Stw)
42	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		35 Inl. Betriebsverm. (Vw)
43	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:		37 Ausl. Betriebsverm. (Stw)
44	Wurde ausländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	36 Ausl. Betriebsverm. (Vw)
45	<input type="checkbox"/>	ja	Firma:	Gemeiner Wert:		38
Bei Anteilen an Personengesellschaften:						
46	Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein	
47	<input type="checkbox"/>	ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:			
48	Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein	
49	<input type="checkbox"/>	ja	Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
50	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen)			Wert:		
Übriges Vermögen						
51	Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	Anteile an KapGes. (Stw)
52	<input type="checkbox"/>	ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		46 Anteile an KapGes. (Vw)
53	<input type="checkbox"/>	ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
54						
55						
56						
57				Summe:	50	Wertpapiere u. Ä.
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein	
59	<input type="checkbox"/>	ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
60						
61						
62				Summe:	51	Bankguthaben

Zelle								
63	41	Wurden Bausparguthaben geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	99	41
		Bausparnummer	Name der Bausparkasse					
64							52	Bausparguthaben
65		Wurden andere Kapitalforderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz					
66							54	Sonst. KapForderungen
67		Wurden Zinsansprüche geschenkt, soweit nicht in Guthaben (Zeilen 57, 62, 64, 66) enthalten?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	55	Zinsen
		Bezeichnung	Name des Schuldners					
68							55	KapForderungen (pers.)
69		Wurden sonstige Forderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners					
70							49	Sonst. Forderungen
71		Wurden nicht fällige Ansprüche aus Versicherungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Versicherungs-Nr.	Name des Versicherungsunternehmens					
72							56	Versicherungen
73		Wurden Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Jahreswert		
		Art des Anspruchs	Name des Schuldners					
74								
75		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt:						
76		Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Geschlecht		
		Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)						
77								
78		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:				Wert nach BewG		
		Bezeichnung, Lage						
79								
80		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²			Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²		
81		Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen				Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert	57	Renten u. A. (Stw)
82		Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe:				Verkehrswert	65	Renten u. A. (Vw)
83		Wurden geschenkt – in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 58	58	Zahlungsmittel
		– Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 59	59	Edelmetalle u. Ä.
		– Hausrat?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 60	60	Hausrat
		– andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 61	61	And. bew. Gegenstände
		– sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 62	62	Sonstige Rechte
88	42	Kosten, Gegenleistungen, Auflagen (Bitte fügen Sie die entsprechenden Unterlagen oder Belege bei)					99	42
89		Erwerbsnebenkosten, die der Beschenkte getragen hat (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 42	42	Erwerbsnebenkosten
90		Steuerberatungskosten, die der Beschenkte getragen hat		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 44	44	Steuerberatungskosten
91		Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen						
92		Übernommene Verbindlichkeiten (soweit nicht bereits beim Betriebsvermögen erfasst)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art der Schuld	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz					
93								
94		Übernommene Gegenleistungen oder sonstige Verpflichtungen (z. B. Barabfindungen)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art	Name und Anschrift des (der) Berechtigten					
95							46	Gegenleistungen

Zelle	Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)		nein		
96	42	ja Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert	99 42
97					
98		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:			Leist. Aufl., Zeit 48
99		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		nein	
100		ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)	Geschlecht	Leist. Aufl., Leben 49
101		Nutzungs- / Duldungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Nießbrauch, Wohnrecht)		nein	
102		ja	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert
103					
104		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:			
105		Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		nein	
106		ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)	Geschlecht	
107		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:			
108		Bezeichnung, Lage		Wert nach BewG	Nutz. Aufl. abzugsf. 40
109		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²	Nutz. Aufl. § 25 60
110		Im Fall des § 25 ErbStG: Soll der zu stundende Betrag sofort mit dem (abgezinsten) Barwert abgelöst werden?			
111		ja	nein		99 46
112	46	Vorschenkungen – Bitte auch Zeile 20 beachten. –			Gesamtwert Vorerwerbe 10
113		Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung	veranlagt beim		Wert § 19 a
114			Finanzamt	Steuernummer	12
115					Steuer Vorerwerbe 20
116					Steuer Vorerwerbe (pers.) 22
117					Entl. betr. § 19 e 24
118		Bemerkungen / Anträge			Hausrat 60
119					bew. körp. Gegenst. 61